



Quelle: Sardegna Turismo/Elisa Locci/Shutterstock

Wilder Süden

Natur, Wein und Pasta

Olivenhaine, Weinberge, betörende Wildkräuter, atemberaubende Küste und erstaunliche Zeugnisse der Vergangenheit: Der Süden **SARDINIENS hat den Gästen eine überraschende Vielfalt zu bieten.**

In den Lagunen im Westen der Inselhauptstadt Cagliari haben sich seit Jahren Kolonien von rosaroten Flamingos niedergelassen. Das milde Klima – erst im Sommer wird es richtig heiss – scheint den zahlreichen Vogelarten ebenso zu gefallen wie den Touristen. So hat auch Vögele Reisen Südsardinien neu ins Erlebniswochen-Angebot aufgenommen. Das Tochterunternehmen der traditionsreichen Badener Familienunternehmung Twerenbold Reisen setzt auf Rundreisen weltweit, mit Flug ab Schweiz und ausgewiesener, meist deutschsprachiger Reiseleitung. Besonders beliebt: Erlebniswochen. Das Konzept: ohne Hotelwechsel trotzdem viel erleben. Wein und Pasta Das familiengeführte Lantana Resort in Pula ist während der ganzen Erlebniswoche unser Zuhause. Die mediterrane Gartenanlage mit über hundert Kakteen ist ein blühender Traum, der grosse Pool sorgt für Abkühlung. Abends bleibt man im Resort – die Küche ist ausgezeichnet und abwechslungsreich. Oder man spaziert ins nahe Dorf, etwa zu «Da Giancarlo», berühmt für seine Pizze, aber auch für fantastische Meeresfrüchte und Pasta, etwa die heimischen «Mallorreddus alla campidanese» mit Tomatensauce, Safran und Salsiccia. Da-zu passt perfekt ein Turriga, ein kräftiger Roter aus dem renommierten Weingut Argiolas. Wilde Düfte, schöne Strände Nebst einer grösstenteils intakten Natur, wo der Duft von Wildkräutern den Wanderer umschmeichelt, öffnen sich Buchten von ungeahnter Schönheit. Der Strand von Chia – von Pula aus gut mit dem öffentlichen Bus erreichbar – ist für seinen samtigen Sand und das türkisblaue Meer bekannt. An der südlichsten Spitze der Insel liegt Capo Teulada mit dem Tuerredda- Strand. Allein die Anfahrt über das Gebirge ist lohnenswert, die Sonnenuntergänge bezaubern. Ein Spaziergang durch das Städtchen Antioico bietet sich ebenso an wie der Besuch des Museo del Bisso. Und mittags: Spaghetti alle vongole am Lungomare im «I due fratelli». Zeugen der Vergangenheit Verstreut auf Sardinien, ziehen Bauten einer längst vergangenen Kultur den Blick auf sich: Es sind die sogenannten Nuraghen, gedrungene prähistorische Rundtürme aus Stein, die der Verteidigung dienten. Die Nuraghe von Su Nuraxi bei Barumini gehören seit 1997 zum Unesco-Weltkulturerbe. Bummeln und Essen Die Altstadt von Cagliari ist etwas heruntergekommen, doch nicht ohne Charme. Die Via Roma am Hafen ist berühmt für ihre Aperitivi, zum Essen geht man in die Via Sardegna, und um alles zu verdauen, erklimmt man den Burghügel, wo ein atemberaubendes Panorama auf einen wartet. KATI MOSER/ Schweizer Illustrierte

Check-in → Das Angebot | **Vögele Reisen** «Erlebniswoche Südsardinien» | **Flug Edelweiss** ab Zürich | **Im Angebot** Flug, 7 Nächte im ****Lantana Resort, HP, 4 Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung, p. P. im DZ ab CHF 1545.– | → Essen | **Sant'Antioco** «I due fratelli», Tel. +39 328 28 55 195 | **Pula** «Da Giancarlo», Tel. +39 070 9246164 | → Besuch | **Bergwerk Serbariu**, Städtchen Carbonia | → Infos | **Vögele Reisen** Tel. 0800 835 800, www.voegele-reisen.ch